

Kompensationsmaßnahmen im Geltungsbereich

M1 § 9 Abs. 1. Nr. 20 i.V.m. 25 a BauGB: Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: Flächen für das Anpflanzen von gebiets-eigenen Gehölzen: Dichte Pflanzung, Sträucher (70 %) Bäume (30 %) nach Artenliste Tab. 15, dauerhafte Unterhaltung, abgängige Gehölze sind innerhalb eines Jahres gleichartig zu ersetzen. Umweltbaubegleitung

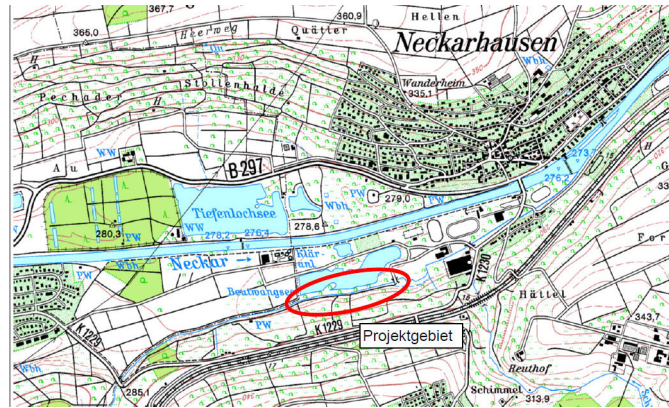
Externe Kompensationsmaßnahmen

M2 CEF § 9 Abs. 1. Nr. 20 i.V.m. 25 a BauGB: Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: CEF-Maßnahme für Zauneidechsen: Anlage von Steinriegeln, Steinhaufen mit starkem Totholz, Sandlinsen. Entwicklung von Saumvegetation, Roden nicht heimischer Gehölze/Brombeergestrüpp. Umweltbaubegleitung, Monitoring

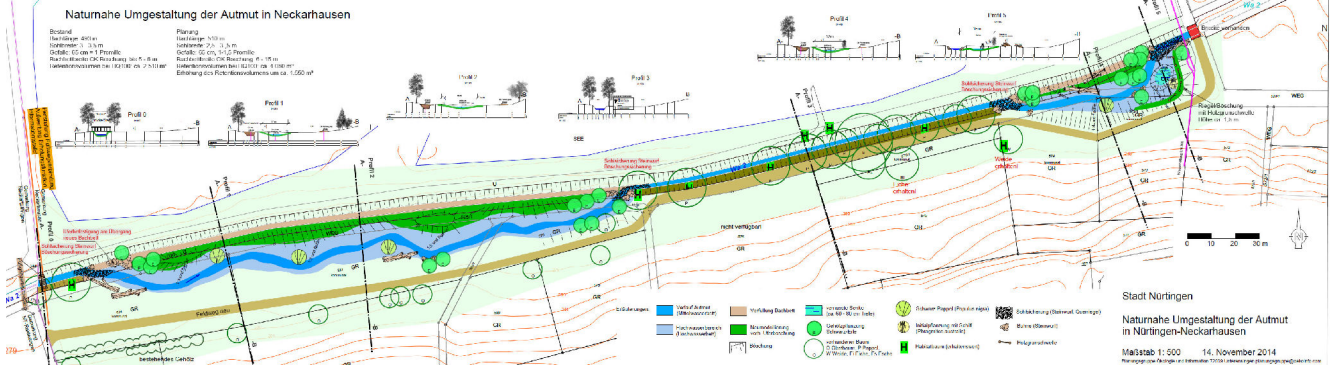
M3 CEF § 9 Abs. 1. Nr. 20 i.V.m. 25 a BauGB: Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: CEF-Maßnahme für Fledermäuse: Anbringen von 6 Fledermausquartieren. Umweltbaubegleitung, Monitoring

M4 § 9 Abs. 1. Nr. 20 i.V.m. 25 a BauGB: Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft: Naturnahe Umgestaltung der Autmut, Ausgleichsumfang für B-Plan Käppele, 2. Änderung: 21.458 ÖP

Übersichtslageplan M4:



Kompensationsmaßnahme M4: Naturnahe Umgestaltung der Autmut



Planungsgruppe Ökologie und Information, 2014/Geitz+Partner, 2014

Biotoptypen Bestand

Feldhecke mittlerer Standorte (41.22)
Baumgruppe (45.20)
Einzelbaum (45.30)
Gebüsch naturreaumtypisch (44.11)
Gebüsch nicht heimisch (44.12)
Hecke naturreaumtypisch (44.21)
Streuobstbestand (45.40)
Fettwiese (33.41)
Magerwiese (33.43)
FFH LRT 6510: Magere Flachlandmähwiese
Grabeland (37.30)

Anthropogen freigelegte Felsbildung (21.12)
Mauer aus sehr großen Steinen (23.50)
Kleine Grünfläche (60.50)
Ziergarten (60.60)
Zierrasen (33.80)
Spielplatz (33.80/60.24/44.xx)
Gebäude/versieg. Flächen (60.10)
Versiegelte Fläche (60.21)
Gepflasterte Straße, Platz (60.22)
Grasweg (60.25)
Einzel-/Reihenhausgebiet (III.3)

Maßnahme zur Vermeidung/Verminderung und Schutz

V1 Schutz von Boden und Wasser in der Bauphase

V2 Retention von Niederschlagswasser/Verringerung der Erwärmung: Dachbegrünung, Substratstärke mind. 12 cm, Überdeckung der Tiefgaragen mit 80 cm.

V3a Bauzeitenbeschränkung Vögel/Fledermäuse: Gehölzrodung nur außerhalb der Brutzeit von Vögeln/Aktivitätszeit von Fledermäusen im Zeitraum von 1. Oktober bis Ende Februar. Umweltbaubegleitung

V3b Bauzeitenbeschränkung Zauneidechse/Vergrämung/Absammeln: Baufeldräumung nach der Winterruhe von Zauneidechsen ab März, unattraktive Gestaltung durch Zurückschneiden/Abmähen und Entfernen aller Strukturen (z.B Holz, Steine), Abräumen Schnittgut. Geeigneten Reptilienschutzzaun aufstellen, Eingraben oder beidseitig Anschütten mit Sand. Absammeln der Zauneidechsen und umsetzen in CEF-Fläche M2. Umweltbaubegleitung. Maßnahme V3b gilt nur für neu zu bebauende Grundstücke.

Tabufläche für Zauneidechse außerhalb Geltungsbereich

V4 Schutz angrenzender artenreicher Wiesen und Gehölze, Einzelbaumschutz im Baugebiet

Übernahme von Festsetzungen aus dem B-Plan

- Reines Wohngebiet (WR), GRZ 0,15 - 0,4
- Versorgungsfläche Elektrizität
- Öffentliche Grünfläche
- Verkehrsfläche
- Geltungsbereich B-Plan "Käppele" 2. Änderung

Nachrichtliche Übernahme

- Wasserschutzgebiet Zone III und IIIA
- Landschaftsschutzgebiet (LSG)

LANDSCHAFTSPLANUNG . LANGENHOLT

Rosenbergstr. 50/1
70176 Stuttgart

Tel.: 0711/120 00 575
info@landschaftsplanung-langenholt.de

Stadt Nürtingen

B-Plan "Käppele", 2.Änderung

Plandarstellung
Plan 2: Maßnahmen

Maßstab
1:500